

**Zeitschrift:** Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

**Band:** 4 (1947)

**Heft:** 3-4

**Vereinsnachrichten:** Zur Tombola an der Jahresversammlung 1947 in Zürich

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Teilnehmern eine Freude bereitet, besonders denen, die im vorigen Sommer an der Jahrestagung in der Gallusstadt teilnahmen. Können sie doch nun den gehaltvollen, fein abgewogenen Vortrag, den uns *Georg Thürer* damals im Grossratssaal hielt, nochmals lesen und genießen.

Wie sehr Herr *Paul Leemann-van Elck* die Kunst des Schenkens versteht, haben schon die Teilnehmer der Jahrestagung in Sitten erfahren. Unter Bezugnahme auf unsere gemeinsame Fahrt auf dem Zürichsee stiftete er diesmal einen prächtigen Faksimiledruck der 1750 bei Conrad Orell & Co. erschienenen beiden *Oden Klopstocks* «An Herrn Bodmer» und «Von der Fahrt auf der Zürcher-See».

In einem durch Illustration und Format gleich reizenden Bändchen schenkte uns Herr *Viktor Näf*, Küsnacht-Zürich *Joh. Sal. Hegis* «Reise von Zürich nach Baden», während uns Herr Direktor *Emil Bebler*, Zürich, zwei durch seinen wertvollen Text erläuterte *Gedichte Conrad Ferdinand Meyers*, «Die verstummte Laute» und «Über einem Grabe» in schöner Faksimilewiedergabe überreichte. Sehr willkommen war uns auch die schöne Schrift, in der uns Herr *Martin Bodmer* die Grundsätze darlegt, nach denen er seine *Bibliothek der Weltliteratur* aufbaut; wird sie uns doch stets an die einzigartigen Schätze erinnern, die wir in seiner gediegenen Bibliothek an der Bederstraße bewundern durften.

Noch gilt es, weitere Blumen aus dem überreichen Strauß zu pflücken und zu nennen:

Schenkte uns doch der Verlag *Benno Schwabe & Co.* in Basel die lebensvolle Romanze von *Max Frisch* «Santa Cruz», die der Verfasser für uns mit seinem Namenszug versah. Der *Amerbach-Verlag* stiftete seine beiden ersten Drucke: «Die Entführung» von *Eichendorff* und die mit prächtigen Originallithographien von *A. H. Pellegrini* geschmückten «Römischen Elegien» von *Goethe*. Vom Verlag *Benteli AG.* in Bern-Bümpliz wurden uns die von *Erika Meyer-Benteli* ausgewählten «Schönsten Liebesgedichte» und die «Arbeit an der Gotfried-Keller-Ausgabe» von *Carl Helbling* überreicht. Die Firma *Schwitter AG.* in Basel erfreute uns mit einer geschmackvollen, fein ausgeführten Vierfarbenreproduktion von *A. H. Pellegrinis* «Bouquet d'automne», während uns die «Neue Zürcher Zeitung» einen Sonderdruck stiftete, in dem Herr *Paul Leemann-van Elck* den an der Jahrestagung vom 7. und 8. Juni teilnehmenden Mitgliedern einen freundlichen Willkommensgruß entbot. Wer wissen will, was ein echter Bibliophile ist, lese diesen Aufsatz, der nicht nur von gründlicher Kenntnis alles dessen zeugt, was den Druck, die Illustration und den Einband betrifft, sondern vor allem von der Liebe des Verfassers für das schöne und gute Buch.

*Dr. F. Huber-Renfer, Burgdorf.*

### *Zur Tombola an der Jahresversammlung 1947 in Zürich*

Die zur Deckung der durch die Jahresversammlung verursachten außerordentlichen Spesen veranstaltete Tombola beim Festmahl im Kongreßhaus zeitigte vollen Erfolg. Innert kurzer Zeit waren die vorgesehenen 600 Lose verkauft. Unter den 200 Treffern lockten vor allem die drei Originalzeichnungen von Vorentwürfen zu Costers Uilenspiegel, von Kunstmaler Otto Baumberger gestiftet. Und unter den wertvollen Buchspenden sind in erster Linie das umfangreiche Monumentalwerk über «Die Lithographie in der Schweiz», Max Rychners «Rückblick auf vier Jahrhunderte Orell Füßli» und P. Leemann-van Elcks «Die Offizin Froschauer», als Gaben des Art. Instituts Orell Füßli, zu nennen. Der Verlag Fretz & Wasmuth schenkte uns Gotthelfs «Die Schwarze Spinne» in Gunter Böhmers rassiger Illustration, Gottfried Kellers «Ursula», bebildert von Otto Baumberger, und Max Rychners «Schläferin» von Ernst Denzler illustriert. Unser verehrter Herr Präsident beschenkte uns mit dessen 1922 erschienenen bibliophilen, von ihm signierten Ausgabe «Der Kampf mit dem Toten». Kunstmaler Hans Witzig stiftete zwei Exemplare

seines graphischen Werkes «Die graue Straße» sowie zwei Originallithos «Krebsfang» und «Waldaarbeiter». Antiquar K. A. Ziegler erfreute uns mit einem goldgepräßten Lederband in Folio von 1719, mit einem dreibändigen Bodoni-Druck von 1780 und mit mehreren frühern Jahresgaben unserer Gesellschaft, welche ihrerseits zwei Exemplare von «Wölfis Reise nach Jerusalem» beisteuerte. Der Atlantis-Verlag bedachte uns mit Muschg-Geßners «Die Schweizer Bilderchroniken», ferner mit Gotthelfs «Der Druide» und mit einigen andern, alles reich illustrierten Werken. Der Morgarten-Verlag stiftete Hans Wahls humorvolle Erzählung «Der Unscheinheilige», der Rascher-Verlag M. Geilingers hübsch bebilderte Ausgabe «Minnesangs Frühling in der Schweiz» und die Buchdruckerei Berrichthaus C. F. Meyers «Der Schuß von der Kanzel» mit Radierungen von F. Gils (1923). Weitere Geschenke erhielten wir von den Verlagen Albert Züst, Alfred Scherz, Benziger & Co. sowie dem Zwingli-Verlag, der Buchhandlung Lukas Lotz, der Johannes-Presse (H. Vollenweider) und W. Matheson, sowie von Frau M.

Haßler, Prof. D. Brinkmann und Direktor Toller. Die Antiquariate L'Art Ancien S.A., Aug. Laube, M. Graf, Max Schmidt, H. Schumann und Hans Rohr, sowie die Verlage E. Löpfe-Benz und Gottfried Schmid trugen mit ihren freundlichen Gaben ebenfalls zum Gelingen der Tombola bei. Wir freuen uns, den gütigen Spendern

hiermit nochmals herzlichen Dank auszusprechen. Die restlichen 114 Bücher stifteten, mehr im Sinne von Trostpreisen, die Hauptinitianten der Tombola, die Herren Rolf Römer (Speer-Verlag) und Harry Schraemli, der gastronomische Schriftsteller, sowie der Unterzeichnete.

P. Leemann - van Elck.

### *Neue Mitglieder*

- Hr. Charles Affolter, Schanzenstraße 20, Basel.  
Hr. Paul Bader, Holeestraße 149, Basel.  
M. P.-L. Bader-Revilliod, 20, Grand'Rue, Genève.  
Frl. Ruth Baer, Notkerstraße 25, St. Gallen.  
Bibliotheek der R. K. Universiteit te Nijmegen.  
Hr. Pius Binkert, Wasen 129, Laufenburg.  
Frau D. Blankart, Englisch-Viertel 60, Zürich.  
Frl. Marguerite Bloch, Château Blanc, Gingins (Vaud).  
Hr. Maurice Bodmer, Stadelhoferstr. 34, Zürich.  
Hr. Joseph Borde, Bahnhofstraße 20, Zürich.  
M. Dr Ph. Bridel, 2, Montbenon, Lausanne.  
Hr. Wilhelm Buecker, Fabrikant, Haus an der Sonne, Sonnabühlstraße 11a, Luzern.  
Hr. Max Bühler, Buchdrucker, Gutenbergstr. 6, Zürich.  
M. Georges Corbaz, Dir. de l'Imprimerie Nouvelle SA., Montreux.  
Hr. Wilhelm Fäs, SWB., Innenausbau A.G., Schöftland.  
Frau Lilly Froehlich-Müller, Freudenbergstr. 8, Zürich.  
Hr. Adolf Galliker, Kantonsrat, Steinhaldenstraße 68, Zürich.  
Hr. Dir. C. Gamper-Arregger, Dreilindenstr. 46, Emmenbrücke (Luzern).  
Hr. Hans Götz, Branner's Bibliofile Antikariat A/S., Store Kongensgade 29, København.  
Frau Marta Halter, Grüneck (Thurgau).  
Frau Carmen Hatz-Stauffer, Davos-Wolfgang.  
Hr. Ed. Hegnauer, Buchantiquariat, Monbijoustraße 12, Bern.  
Hr. André Herold, stud. med., Eleonorenstr. 20, Zürich.  
Kantonsbibliothek St. Gallen.  
Hr. Dr. R. Keller, Chemiker, Fichtenwaldstraße 30, Neuewelt (Baselland).  
Hr. Walter Kern, Utwil am Bodensee.  
Hr. Alex. Mumenthaler, Buchhändler, Rathausgasse, Arbon.  
M. Dr Ch. Pozner, 8, rue Petitot, Genève.  
Mr. Herbert Reichner, 34 East 62nd. Street, New York 21, N. Y., USA.  
Hr. Max Rutz, Dufourstraße 185, Zürich.  
Frl. Hanni Schaefer, Lehrerin, Jungfraustraße 34, Burgdorf.  
Hr. J. K. Schiele, In der Sommerau 27, Zürich.  
Hr. Eugen Schneiter, Journalist und Historiker, Elisabethenstraße 26, Zürich.  
Hr. Jacques Siegmann, Hofwiesenstr. 45, Zürich.  
Hr. Ulrich Staub, Seestraße 70, Feldmeilen.  
Hr. Prof. Dr. Fritz Stüssi, Ackermannstraße 17, Zürich.  
Hr. Herbert Ernst Stüssi, Haldenstr. 161, Zürich.  
Hr. Werner Teichert, Dornach.  
Hr. Dr. G. H. Thommen, Landhausweg 29, Bern.  
Frau Hildegard Verney, Seestr. 129, Zürich.  
Frl. Rosmarie Wildi, Buelweg 31, Winterthur.  
Hr. Ralph Winter, Buchhandlung zum Elsässer AG., Limmatquai 18, Zürich.

*Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 27 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von I bis 750 bzw. I bis XXVII, sowie 751 bis 850 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden*

#### **BELEGEXEMPLAR**